

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 40 (1935-1936)  
**Heft:** 8

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

le ton qui fait la musique. (Problèmes phonétiques de l'enseignement élémentaire du français.)

In fortschrittlichen Sängerkreisen zeigte sich in Schweizervereinen je länger je mehr das Bedürfnis nach einer für unsere Verhältnisse zusammengestellten **Sammlung klassischer und vorklassischer Werke**, sowohl für Männer-, wie auch für Frauenchor. Der Bernische Kantonalgesangverein hat die Initiative ergriffen, für diese beiden Chorgattungen je eine kleine Sammlung von 18 Gesängen aus dieser Zeit und zwei von lebenden Komponisten zu sammeln und sie bei guter Ausgabe zu sehr bescheidenem Preise unsern Vereinen zugänglich zu machen.

Als Komponisten, die in dem Bändchen vertreten sind, nennen wir: **Frauenchor**: Brahms, Compelzhaimer, Lotti, Palestrina, Pisari, Praetorius, Schein, Schumann, Thomas.

Ein Heft dieses Umfanges zu 90 Rappen zu erwerben, wird unzähligen Vereinen eine wirklich tiefe Freude bedeuten. Müller & Schade, Bern.

## Unser Büchertisch

**Berner Schreibmappe 1936.** Buchdruckerei Bächler & Co. Die vorliegende neue Schreibmappe dient in erfreulicher, ja glänzender Weise der Mission ihrer Vorgängerin von 1935, uns in Wort und Bild vertraut zu machen mit dem lieben alten Bern und zugleich zu zeigen, in welcher vollendeter Weise es der Buchdruckerkunst heute gelingt, die zarten Farben der Bilder von S. Freudenberg wiederzugeben: La Visite au Chalet – L'Hospitalité – Le Repas rustique – Le Retour du Marché. Wie spricht aus diesen Bildern die Seele des Volkes! Unsere Zeit der Sachlichkeit wird sie wahrscheinlich als « sentimental » ablehnen, diese feinsinnige Kunst Freudenbergers – wir aber freuen uns, dass es eine Zeit gab, da nicht nur mit Pinsel und Farbe, sondern aus innigster Verbundenheit mit Heimat und Volk heraus solche Werke geschaffen werden konnten. Die alte Insel in Bern und der alte Kornhausplatz (Klischees von Abereg-Steiner & Co. AG., Bern), Vierfarbendrucke von Bächler & Co., Bern, versetzen in die Zeit des 18. Jahrhunderts. Sie werden trefflich kommentiert durch einen Reisebericht des französischen Schriftstellers Alexandre Dumas.

Es ist gut, solch feine Schreibmappe zu besitzen – aber es ist nicht gut, darauf zu schreiben, denn das viele Schöne und Nützliche, das in ihr enthalten ist, lockt immer wieder zum Lesen, zum geniesserischen Bestaunen.

**Chrischte.** Drei Schülerspiele aus dem Bauernstand von K. Uetz. Verlag Emmenthaler-Blatt AG., Langnau i. E. Die winterliche Spielzeit hat begonnen und die drei berndeutschen Stücke: Chrischten uf sym Händöpfelacher – Chrischten im Stall – I Chrischtes Schnätzstube – werden als wirkliche Bereicherung der Literatur für die Heimatbühne empfohlen.

**Schule und Elternhaus.** Zeitschrift des Schulamtes der Stadt Zürich zur Besprechung von Schul- und Erziehungsfragen auf dem Gebiete der Volksschule. 6. Jahrgang, Heft 1.

Auch dieses Heft beweist, dass die Zeitschrift noch nichts von ihrer Natürlichkeit und Lebendigkeit eingebüsst hat, spreche sie nun über die « Langeweile » als Ursache kindlicher Verfehlungen an Hand von Mitteilungen solch kleiner Sünder, sei es, dass Emilie Schächli darüber erzählt « Wie unsere Dritt- oder Zweitklässler den Bauernhof erleben können ». Werner Schmid meint, die Schule sei so sehr eine Angelegenheit des Volkes, dass im Lande Pestalozzis

jede Zeitung eine Erziehungs- und Schulbeilage bringen sollte. Der Artikel « Die Schuljugend erntet » Rosskastanien und sie schaut zu, wie mittelst einer Handmøsterei Obst zu einem Brei zermahlen wird und ein süsses Bächlein aus der Presse fliesst. Wie dieses aufgefangen, sterilisiert und am Niklaustag noch ebenso süss befunden wird. Für eine Ausstellung im Pestalozzianum « Die erzieherischen Kräfte der Familie » wird das Interesse geweckt. Erhebungen über « Lieblingsspiele der Kinder » ergeben, dass das « Eile mit Weile » unter denselben den ersten Rang einnimmt. Endlich werden im Heftchen noch zwei Elternabende angekündigt.

## Bibliotheksberatung: Unbedingte Vertrauenssache!

Einer unserer Kunden schreibt uns: « Ich besorge die hiesige Bibliothek nun 41 Jahre und bin noch nie so günstig bedient worden, wie jetzt von Ihnen. » — Senden Sie den Katalog Ihrer Bibliothek an das **PESTALOZZI-FELLENBERGHAUS, BERN, Schwarztorstrasse 76**, und Sie erhalten eine sorgfältig gesiebte Auswahlendung für 14 Tage.

## Töchterpensionat „La Romande“, Vevey

Genfersee

Gegründet 1914. Alles Wünschenswerte gründlich und sicher. **Zugänglichste Preise.** (Zirka 100 Fr. monatlich.) Aufschlussreiche Prospekte.

### Institut auf dem Rosenberg

Voralpines Knaben-Internat

(vormals Dr. Schmidt) bei **St. Gallen**

Alle Schulstufen. Kantonale Maturitätsprivilegien: Handels- und Literarmatura. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Französische u. deutsche Handelsschule. Spezialabteilung für Jüngere. Individualisierung. Prosp. d. Dir. Dr. Lusser.

### LUGANO ADLER HOTEL

Beim Bahnhof. Palmengärten. Herrl. Aussicht auf See und Berge. Jahresbetrieb. Fl. Wasser. Lift. Garage. Zimmer Fr. 4.—, Pens. Fr. 10.—. Gleiches Haus: **Erika Schweizerhof**, Zimmer ab Fr. 3.—, Pension Fr. 9.—.

### FÜR DAMEN

In Luzern, möblierte

### 3 Zimmerwohnung

mit neuzeitlichem Komfort in Neubau zu vermieten. Offerten unter Chiffre **K 29 L** an Keller Annoncen, Luzern.

### PARAPACKINSTITUT

Tel. 1987  
Wärmeheilverfahren. — Massage, Atemgymnastik, spez. auch f. Kurzatmige. Theoretischer u. praktischer Kochunterricht für reine, naturgemässe Ernährung. Schwester **Magda Schenk**, Via della Posta 2, Lugano

### In gar keiner Schweizerschule

sollten die billigen und unübertrefflich praktischen **Rechtsschreibbüchlein** von **Karl Führer** als Schülerhandbüchlein fehlen. I. Heft (Mittelkl.) 34 S.: einzeln 40 Rp., 11—50 Stück à 35 Rp., über 50 Stück à **nur 30 Rp.** II. Heft (Oberkl.) 54 S.: einzeln 55 Rp., 11—50 Stück à 45 Rp., über 50 Stück à **nur 40 Rp.** III. Heft (Sek.-Schulen) 120 S.: einzeln Fr. 2. 20, 11—50 Stück à Fr. 1. 80, über 50 Stück à **nur Fr. 1. 60.** Hunderterpreise auch für gemischte Bestellungen von Heft I, II oder III.

Verlag der Buchdruckerei Bùchler & Co., Bern

Wo Zentralheizung ist, besteht auch die Notwendigkeit zur **Luftbefeuchtung**

## Lucagra-Luftbefeuchter

sind die wirksamsten. Verdunstung 2 bis 4, ev. bis 11 Liter Wasser pro Tag.

Eine Lehrerin schrieb Ende Winter 1934/35: „Ich teile Ihnen mit, dass ich letzten Winter eine wesentliche Verbesserung der Luftverhältnisse in unserem Schulzimmer verspürt habe. Bis Mitte Februar hatten wir auffallend **wenig** Schulabsenzen, gegenüber früheren Jahren; ich selbst fühlte mich bedeutend besser.“

**Ing. H. Krüger, St. Gallen**, Tellstr. 19  
Apparatebau für Luftbefeuchter

## Leder-Handarbeiten

Anleitung und Material durch  
**LÜSCHER, LEBER & Cie. AG.**  
ZEUGHAUSGASSE 16 BERN

## Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung

Der Kinderfreund

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission

Der Reinertrag kommt der Schweiz. Lehrerwaisenstiftung zugut

**51. Jahrgang**

**Die grösste Freude jedes Schulkindes!**

Verlag: Buchdruckerei Bùchler & Co., Bern